

Aktuelle Bücher

reinhardtverlag

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

Die Wochenzeitung für Allschwil

Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 23. Dezember 2016 – Nr. 51/52



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

[Abo-Ausgabe](#)

Wie soll sich Allschwil räumlich entwickeln?

Die Gemeinde lud am 14. Dezember zur Informationsveranstaltung zum Räumlichen Entwicklungskonzept (REK), welches bis Ende 2017 ausgearbeitet werden soll. Der Fokus der Veranstaltung im Saal der Schule Gartenhof wurde auf die Wohnquartiere gelegt. **Seite 3**

Allschwiler feiern ihre Maturabschlüsse

Anfang Woche erhielten im Baselbiet Hunderte junge Erwachsene Bescheid, ob sie ihre Matura bestanden haben. Unter den erfolgreichen Absolventen befinden sich auch einige Allschwiler, die das Gymnasium Oberwil besuchten. **Seite 3**

Letztes «Wake Up & Play» im alten Jahr

Ballsportarten und Spiele standen bei der letzten «Wake Up & Play»-Ausgabe 2016 auf dem Programm. Die Allschwiler Kinder kamen einmal mehr in grosser Anzahl zum beliebten polysportiven Anlass und freuten sich neben dem sportlichen Teil auch über die Pausenverpflegung und die Medaillen. **Seite 11**

Weihnachtsstimmung am Dorfplatz im Wandel der Zeit



Vergleichen Sie die Aufnahme des vorweihnachtlichen Allschwiler Dorfplatzes heute (Bild oben) und vor 54 Jahren (Seite 15). Das obige Bild ohne durchfahrende Autos, Bus oder Tram erforderte einige Geduld der Fotografin. Dieses Problem hatte Fotograf Erich Roth-Ettlin 1962 wohl eher nicht. Foto B. Schoeffel **Seite 15**



Landi **aktuell**

www.landi.ch

Top Angebot
ab **18.90**

nur solange Vorrat



Nordmantanne*

Geschnitten.

07933 100-160 cm 18.90
07934 160-200 cm 34.90
07939 200-230 cm 54.90
07999 230-260 cm 64.90

(ohne Christbaumständer/Baumschmuck)



Nordmantanne*

Geschnitten, Herkunft: Schweiz

07936 100-160 cm 36.90
07937 160-200 cm 56.-
07935 200-230 cm 75.-

(ohne Christbaumständer/Baumschmuck)



Preis in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 51/2016

24.90



ab **24.50**



Rottanne*

Frisch geschnitten, Herkunft: Schweiz.

47131 100-150 cm 24.50
47132 160-200 cm 29.90

(ohne Christbaumständer)



*Solange Vorrat. Die Verfügbarkeit der beworbenen Artikel in den einzelnen LANDI Läden kann nicht garantiert werden.

Dauertiefpreise

Nächste Aboausgabe

6. Januar 2017

Nächste
Grossauflage

13. Januar 2017

Annahmeschluss Redaktion

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate

Montag, 16 Uhr

**Allschwiler
Wochenblatt**

Farb-

insetate

haben eine

grosse

Wirkung



Zeit für
Rosenmist
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Wir kaufen oder entsorgen

Ihr Auto

zu fairen Preisen

079 422 57 57

www.heintzroeschag.ch

K_1212

Frohe Festtage



Als „Besonders vorbildliche Spielstätte“ mit dem „GOLDEN JACK“ prämiert.

Number One

7X
am Hochrhein

... ganz in Ihrer Nähe!

Waldshut-Tiengen,
Laufenburg, Lörrach,
Bad Säckingen, Rheinfelden

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

Glücksspiel kann süchtig machen.

www.hochrheincasino.de

K_1208

Raumplanung

Wie soll Allschwil wachsen?



Die räumliche Entwicklung Allschwils ist rasant vorangeschritten zwischen 1945 (links) und 2013 (rechts) hat sich der Raum zwischen dem Dorf und Basel stetig aufgefüllt.

Foto zVg / swisstopo

Die Gemeinde lud zum Infoanlass zum Räumlichen Entwicklungskonzept.

asc. «Uns im Gemeinderat ist es wichtig, dass wir Sie hören», so Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli am 14. Dezember zum Publikum. An diesem Mittwoch lud die Gemeinde zur Infoveranstaltung zum Räumlichen Entwicklungskonzept (REK) ein, an dem seit dem Frühling gearbeitet wird. Nicht all zu viele Einwohner wollten sich jedoch Gehör verschaffen und sind der Einladung in den Saal der Schule Gartenhof gefolgt. Zieht man die Angestellten der Gemeinde ab, dürften es noch knapp 20 Interessierte gewesen sein, die sich darüber informieren lassen wollten, wie die Wohnquartiere der Gemeinde künftig wachsen könnten.

Wie Jürgen Johner, Hauptabteilungsleiter Hochbau-Raumplanung erklärte, sei das oberste Ziel des Räumlichen Entwicklungskonzepts, sich eine Vorstellung zu bilden, wie sich die Gemeinde mittel- und langfristig räumlich entwickeln will. Diese Entwicklung soll unter Rahmenbedingungen erfolgen: Laut Johner müsse beim Wachstum der Gemeinde eine hohe Siedlungs- und Freiraumqualität erzielt werden. Auch eine gute Abstimmung zwischen Siedlungs-

wicklung und Verkehr sei dabei wichtig. Zudem sei der häusliche Umgang mit dem Boden entscheidend, der «über allem» stehe. Aktuell habe man die Analysephase hinter sich und erarbeite erste Thesen und Szenarien. Bei dem Projekt lässt sich die Gemeinde von der Firma Metron AG raumplanerisch unterstützen.

Allschwil sei in den letzten Jahren sehr vielfältig und dynamisch gewachsen und man sehe deshalb den Bedarf, sich schnell auf die nächste Zonenplanrevision vorzubereiten, erklärte Johner. Das REK bilde die Basis für den Zonenplan. «Nach Abschluss des REK, das in diesem und im nächsten Jahr erarbeitet werden soll, können wir frühestens 2018 mit den Arbeiten an der Zonenplanrevision beginnen», so Johner. Der revidierte Zonenplan könnte dann frühestens 2020 in Kraft treten. Johner betonte auch, dass das REK, ein Teil des politischen Leitbilds sei, an dem die Gemeinde zurzeit feilt.

Raumplaner Beat Suter von Metron beschrieb den Anwesenden anhand von historischen Karten die Entwicklung Allschwils. Diese zeigten etwa, dass die Gemeinde besonders seit der Nachkriegszeit einen regen Siedlungsbau erlebte. Er hielt auch bei der anschliessenden Diskussion mit dem Publikum fest: «Sie sind neben dem Dorf eine junge Gemeinde.» So habe sich die Mehrheit der Quartiere

in den letzten 100 Jahren entwickelt. «Damit sind Sie vergleichbar mit vielen anderen Gemeinden, die sehr schnell entstanden sind und in den Köpfen der Menschen noch als Dorf gelten.»

Suter erörterte auch eine Handvoll Thesen, wie er und sein Team sich die Entwicklung Allschwils aufgrund ihrer Analyse vorstellen könnten. Laut Suter interpretieren er und sein Team Allschwil als Ort mit vielfältigen Zentren, was sich in Zukunft noch klarer herausbilden werde. So etwa an der Binningerstrasse. Tendenziell werde diese mehr Zentrumsfunktionen übernehmen, wobei die rückwärtigen Räume vermehrt als Wohnraum genutzt werden dürften, das Gebiet werde aber auch stark gewerblich geprägt bleiben. Bei der Quartierentwicklung sehen die Planer den Einsatz von Nachverdichtungsmöglichkeiten als zielführend. «Wir wollen nicht einen Umbau des Siedlungskörpers, der ist auch gar nicht realistisch, sondern es geht um punktuelle, moderate Nachverdichtung», so Suter.

Während am 14. Dezember die Wohnquartiere im Mittelpunkt standen, doppelt die Gemeinde am 11. Januar mit einem zweiten Infoanlass zum REK nach. Von 19 bis 21 Uhr im Saal des Gartenhofs wird dann der Fokus auf die Gewerbegebiete gelegt.

Kolumne

Owi und die Dauerbrenner

Von Hanspeter Blattner



Wie jedes Jahr in der Adventszeit hat die Lehrerin die Schüler gebeten, als Gruppenarbeit die Weihnachtsgeschichte an die Wandtafel zu malen. Alle haben sich mit viel Elan und grossem Eifer ans Werk gemacht. Ochsen, Schafe, Hirten, der Josef und die Maria mit dem Jesuskindlein und die drei Heiligen aus dem Morgenland wurden nach einem ausgetüftelten Plan in Szene gesetzt.

Nur Hansli ist da etwas aus der Reihe getanzt. Er hat die Schöpfungen der Gruppendynamik gespannt verfolgt und dann, nachdem die Kreativität langsam abgeflaut war, die gelbe Wandtafelkreide ergriffen und in der einzigen, zufällig frei gebliebenen Fläche einen ganz normalen «Smiley» hingesezt – so ein kreisrundes Gesicht mit zwei Punktaugen und einem verschmüzt lachenden Halbmondmund.

Auf die Frage der Lehrerin, welche Rolle dieses Sonnenkind denn in der Weihnachtsgeschichte spiele, antwortete Hansli entrüstet: «Das isch doch dr Owi, Fröllein!» Und auf die ratlose Miene der Lehrerin präzisierte Hansli: «He joo: Stille Nacht, Heilige Nacht, Owi lacht ...»

Ja – ich weiss, die Geschichte wird seit Generationen immer wieder einer neuen Schulklasse untergejubelt. Genauso wie das «Gespensterchen», die rassig gesprochene Vorstellung des würdigen Geweihträgers «Hirschheissich» und das tief-sinnige «Oster-ben, Oster-ben», das der Menschen «Verder-ben» sei.

Nun – auch der Hansli wurde mal älter und tappte nicht mehr in jede Falle: Er hat auf dem Estrich die Flügel des Christkinds und Bart samt Sack mit Rute des Santichlaus gefunden und daraus seine Schlüsse gezogen. Ausserdem weiss er aus Pausenplatzgesprächen, dass nicht der Storch die Kinder bringt, sondern dass diese geboren werden. Und er ist wild entschlossen, auch diesen Bohrer noch irgendwo zu finden.

Gratulation

Erfolgreiche Maturierte

AWB. In dieser Woche durfte im Baselbiet eine Schar von Maturanden ihre heissersehnten Diplome in Empfang nehmen. Darunter auch einige Allschwilerinnen und Allschwiler am Gymnasium Oberwil. Für sie erfreulich ist dabei, dass auch all ihre übrigen Schulkollegen in Oberwil, die zur Prüfung antraten, insgesamt 158, bestanden haben. Die folgenden elf Allschwiler dürfen

nun ihre Abschlüsse feiern: Carla Schmid, mit Schwerpunkt Anwendung der Mathematik und Physik. Lisette Reidiger und Jana Wüst, (Bildnerisches Gestalten). Alfredo Giangreco, Céline Lang, Laura Neuhaus, Evelyn Pittappilly und Yves Tschan mit Schwerpunkt Biologie und Chemie. Rachel Dingemane, Julia Wang und Christina Zheng (Wirtschaft und Recht). Rachel Dingemane räumte dabei einen von neun in Oberwil vergebenen Baselbieter Maturandenpreisen

ab. Auch eine Handvoll junge Erwachsene aus Schönenbuch konnten ihre Diplome in Empfang nehmen: Anna Amrein (Anwendungen der Mathematik und Physik), Sara Amsler (Biologie und Chemie), Nomi Bochsler (Musik), Tiffany Simon und Nicola Weibel (Wirtschaft und Recht).

Das Allschwiler Wochenblatt gratuliert allen Absolventinnen und Absolventen herzlich zur Matura und wünscht ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

Möchten auch Sie das
Allschwiler Wochenblatt
Woche für Woche in
Ihrem Briefkasten?

Abo-Bestellung
Jahresabo zum Preis von Fr. 77.–

Ich abonniere das
Allschwiler Wochenblatt

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch
www.allschwilerwochenblatt.ch



**Einsätze als Securitas an der Messe
BASELWORLD (20.–30. März) 2017.**

Anmeldung zur Informationsveranstaltung:
+41 61 319 27 57

Securitas AG
Regionaldirektion Basel
www.securijob.ch



K 1217



U. Baumann AG
Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 12.00/13.00 – 18.15 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
baumannoberwil.ch

baumann-shop.ch
Filiale Breitenbach
Tel. 061 783 72 72
Montag geschlossen

Grösstes Fachgeschäft in der Region

**Die mit
de rote
Auto!**

- Ausstellfläche über 1000m²
- **Sensationelle Preise** auf Haushaltsapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- Eigener Kundenservice



V-Zug
Waschautomaten
Adora SL/SLQ

SONDERAKTION!
50%
Rabatt

V-Zug
Wäschetrockner
Adora TSWP/TLWP

Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- Wir passen uns ihrem Budget an
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern
- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?

Ihre moderne Küche

finden Sie für jedes Budget und auf 500m²,
ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.

041484

JuBla

Ein Jahr der Rekorde für die JuBla

Jungwacht Blauring blickt auf ein Jahr mit hohen Teilnehmerzahlen zurück.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Jungwacht und Blauring Allschwil möchten das Vereinsjahr nochmals Revue passieren lassen. 2016 war für den Verein ein Rekordjahr. Seit 2006 waren nicht mehr so viele Kinder in den Lagern und in der JuBla aktiv wie dieses Jahr.

Das Pfingstwochenende verbrachten Jungwacht & Blauring in der Rothburg bei Mariastein (SO). 62 Kinder verwandelten die Burg in ein wahres JuBla-Schloss. Das Ziel war, verschiedensten Superhelden zu helfen und die Schurken zu bezwingen. Auf dem Programm stand ein Geländespiel, Kasinoabend und ein Postenlauf. Die Teilnehmer waren rund um die Uhr sportlich beschäftigt und verbrachten ein schönes Pfingstwochenende zusammen.

Höhepunkte des Jahres waren die beiden Sommerlager, in welchen Jungwacht und Blauring getrennt zwei Wochen verbrachten. Auch hier



Das Pfingstwochenende 2016 verbrachte die JuBla nahe Mariastein. Foto zVg

wurden Rekorde gejagt. Das Jungwachtlager besuchten 23 Buben, so viel wie seit sechs Jahren nicht mehr. In Einsiedeln (SZ) lebten sie 14 Tage als Höhlenbewohner. In Erinnerung werden zweifellos die riesigen Wasserschlachten und Spielturniere bleiben. Der Blauring konnte mit 40 Mädchen ebenfalls einen Rekord vorweisen. Sie verbrachten das Lager in Rona (GR) und mussten ein mysteriöses Spiel zu Ende spielen. Trotz wechselhaftem Wetter und Schnee meisterte der Blauring diese Aufgabe und konnte nach 14 Tagen zufrieden

den Heimweg antreten. Der letzte Rekord wurde schliesslich im Herbstlager gebrochen. 40 Kinder verbrachten die ersten vier Tage der Herbstferien in Herrischried (Deutschland). Hier besuchten sie mit viel Elan Spielhallen und Minigolfparks.

Der Verein besteht somit im Moment aus rund 100 Kindern und 25 Leiterinnen und Leitern. Das Leitungsteam bedankt sich bei allen Helfern und ist hochmotiviert, die gute Arbeit im Jahr 2017 fortzuführen. *Lucca Schulz und Aulona Thaci, Jungwacht Blauring Allschwil*

Parteien

Das C der CVP für christliche Werte

Lassen Sie uns kurz darüber nachdenken, wie gut es uns hier eigentlich geht. Wir geniessen ein warmes Zuhause, haben zu essen und sind mit einer Arbeit oder Tätigkeit beschäftigt. An anderen Orten nicht weit weg von hier gibt es politische Unruhen, Verwüstungen, Leid und Elend. Nehmen wir Weihnachten als Gelegenheit und beten für die vielen betroffenen Menschen in den krisengeschüttelten Gebieten. Es gibt viele Möglichkeiten, aktiv diesem Elend entgegenzuwirken. Sei es über Glückskette finanziell vor Ort zu helfen oder selber aktiv zu werden und hier in der Schweiz einer Flüchtlingsfamilie oder Einzelflüchtlingsperson vorübergehend ein Zuhause zu geben. 2016 Jahre zurückblickend, waren Maria und Joseph mit einer ähnlichen Situation konfrontiert. Möge das neue Jahr eine positive und friedvolle Wende in den krisengeschüttelten Gebieten erfahren. Ihnen allen wünscht die CVP besinnliche Weihnachten und einen guten Start ins 2017. *Christian Kellermann, Präsident CVP Allschwil/Schönenbuch*

Weihnachtszirkus

Nervenkitzel in der Manege

Das Programm des Lörracher Weihnachtszirkus bietet grosse Vielfalt.

AWB. Der Lörracher Weihnachtszirkus feierte am Mittwoch seine Gala-Premiere. Noch bis zum 8. Januar bietet er Zirkuskunst aus aller Welt.

Seit 1998 gibt es den Lörracher Weihnachtszirkus – und die Ausgabe 2016 bietet einmal mehr ein internationales Spitzenprogramm, wie die festliche Gala-Premiere am Mittwoch auf dem Festplatz im Grüt zeigte, die über zwei Stunden eine breite Palette an Akrobatik, Tierdressur, Nervenkitzel und Clownerie bot. Ein Highlight ist dabei die Hauskatzendressur-Nummer, die jüngst am internationalen Zirkusfestival von Budapest prämiert worden ist. Fatime & Paczo zeigen, wie vier Stubentiger ihr Talent entfalten können. Sie machen Pfotenstände, springen aus gewaltigen Höhen, balancieren variantenreich und wirken auch in Zaubertricks mit. Nicht nur die Tiere beherrschen Kunststücke, sondern auch Paczo selbst. So etwa, wenn er eine Katze auf der Stirnperche balanciert.

Die Schwerterbalance von Maria Bizzaro ist eine weltweit einmalige Attraktion. Die Artistin balanciert Dolche, Säbel und Feuerkelche,



Ein Highlight im Weihnachtszirkus ist die Dressurnummer mit vier Hauskatzen. Foto zVg

steigt damit auf eine stehende Leiter und treibt am Ende die scharfen Klängen Spitze auf Spitze.

Robert Lagroni aus Prag gehört zu den besten Handstand-Künstlern der Welt und zeigt auf seinem Motorrad und in Lederkluft ästhetische Handstände in allen Variationen.

Die russische Clownfamilie «Boutique» führt mit viel Witz durchs Programm und bietet so während der Umbaupausen beste Unterhaltung. Die Lachmuskeln beansprucht auch «Mr. Jumping» auf seinem Sprungbrett. Hier werden Komik und Akrobatik perfekt miteinander verbunden. Jongleur Nikita Butorin, ausgebildet an der renommierten Zirkusschule in Moskau, ist mit seiner witzigen und

leichten, aber ebenso anspruchsvollen Nummer erstmals zu Gast in Deutschland. Das Duo Paschenko bringt ein starkes Stück ukrainische Zirkuskunst in die Lörracher Manege. Mit reiner Körperkraft und viel Spannung und Energie zeigen sie bewundernswerte Figuren – am Boden und auch an den Strapaten.

Der Weihnachtszirkus in Lörrach läuft noch bis zum 8. Januar 2017. Vorstellungen gibt es täglich um 16 Uhr, am Wochenende jeweils um 15 und 19 Uhr. Am Heiligabend wird nur um 14 Uhr gespielt, an Silvester gibt es um 19 Uhr die grosse Gala mit Sektempfang. Am 1. Januar findet keine Vorstellung statt.

www.loerracher-weihnachtszirkus.de

Altes Jahr – neues Jahr

Mit den Gedanken von Hans W. Cohn möchten wir das politische Jahr abrunden und gleichzeitig das neue willkommen heissen: «Es ist leicht, das alte Jahr fortzuwerfen – abgeblüht die Früchte verzehrt, so weit sie geniessbar waren, die Erde verbraucht, der Topf zersprungen – um ein neues zu kaufen. Schwieriger ist es, das alte Jahr liebevoll umzupflanzen in frisches Erdreich, einen neuen Topf, damit vielleicht aus den alten schmerzzerfahrenen Wurzeln ein neues wächst: ein reiches.» In diesem Sinne freuen wir uns auf weitere Begegnungen und Herausforderungen. *SP Allschwil*

Apéro

Dreikönigsapéro neu im Gartenhof

AWB. Am 4. Januar lädt die Gemeinde zum traditionellen Dreikönigsapéro. Er findet 2017 erstmals im Saal des Schulhauses Gartenhof am Lettenweg 30 statt. Der neue Saal bietet der Allschwiler Bevölkerung mehr Platz, um bei einem Stück Dreikönigskuchen aufs neue Jahr anzustossen. Der Anlass dauert von 18 bis 19.30 Uhr. Neben Königskuchen dürfen sich die Besucher auf musikalische Unterhaltung freuen.

Brandheisse Tipps zum Weihnachtsfest



Folgende Sicherheitsmassnahmen sind zu beachten!

- ★ Stellen Sie Kerzen und Adventskränze auf eine nicht brennbare Unterlage
- ★ Kaufen Sie den Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Fest
- ★ Sorgen Sie beim Aufstellen für einen sicheren Stand des Baumes
 - ★ Achten Sie auf genügend Abstand der Kerzen zu brennbaren Materialien
- ★ Verwenden Sie nicht brennbares Dekorationsmaterial
 - ★ Löschmittel bereithalten
- ★ Nach Silvester Kerzen an Adventskränzen oder am Weihnachtsbaum nicht mehr anzünden

**Wenn's trotzdem brennt: Tel. 118 oder 112
alarmieren – retten – löschen**

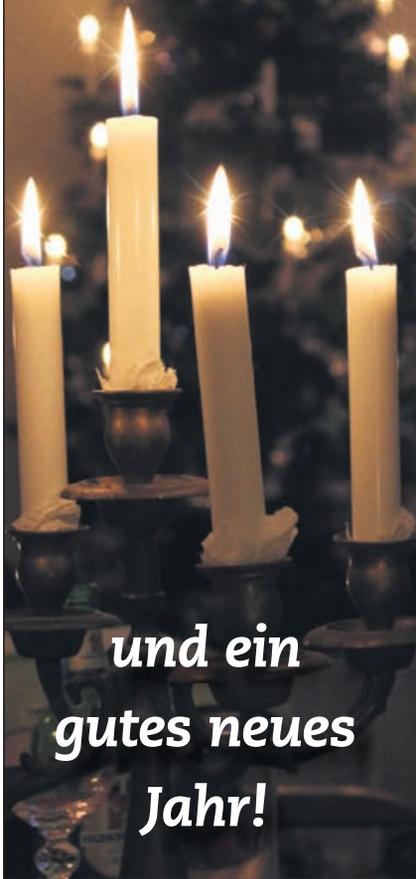
Wir wünschen Ihnen schöne Festtage!

Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt



Basellandschaftliche Gebäudeversicherung

Wir
wünschen
allen
frohe
Festtage



und ein
gutes neues
Jahr!

Rotkreuz-Notruf



Hilfe rund um die Uhr, wo immer Sie sind.
Ein persönlicher und kompetenter Service.

Weitere Informationen:

SRK Basel-Stadt · Telefon 061 319 56 55

www.srk-basel.ch

SRK Baselland · Telefon 061 905 82 01

www.srk-baselland.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Basel-Stadt und Baselland





Es wird ein gutes Jahr

2016 ist Leonard Cohen gestorben. Als wir einmal in Freiburg im Breisgau waren, spielte ein Strassenmusiker seinen Song «Hallelujah». Strassenmusiker haben keinen einfachen Job. Die meisten Passanten ziehen achtlos vorbei. Andere entsorgen beteiligungslos ihr Kleingeld im Gitarrenkoffer oder im Hut. Bei diesem Musiker aber war es anders. Er war nicht nur gut, er spielte den richtigen Song am richtigen Ort zur richtigen Zeit. Die Leute blieben stehen, sie waren gebannt, am Ende sangen alle mit. Jede Münze kam von tiefem Herzen, doch das war gerade nicht das Wichtigste. Es war ganz einfach ein bewegender Moment. Für den Musiker, für die Passanten, für Leonard Cohen. Was gibt es einfühlsameres, als einen Song für die Ewigkeit zu schreiben, der unabhängig von Raum und Zeit funktioniert und berührt, selbst über den Tod hinaus?

2016 erhielt Bob Dylan den Literatur-Nobelpreis. Als er einmal

im alten Basler «Joggeli» spielte, dauerte sein Konzert drei Stunden lang. Der Mann sass fast ungerührt auf seinem Hocker. Er drängte die nasalen Töne ins grosse Stadion, er klimperte auf der akustischen Gitarre. Ein verletzlicher Mann vor einer grossen Menschenmenge. Der Gegensatz hätte nicht offensichtlicher sein können. Bob Dylan schrieb grossartige Songs, viele davon ebenfalls für die Ewigkeit. Viele haben sie einzigartig interpretiert, er selbst ein bisschen weniger. Am Tag, nach dem die Verleihung des Nobelpreises publik gemacht wurde, feierten ihn die Menschen an einem Konzert. Er selbst blieb unbewegt, erwähnte den Umstand mit keiner Silbe. Für die offizielle Preisübergabe sagte er ab, liess sich gerade noch zu einem kurzen «Danke, es ist mir eine Ehre» aus der Ferne bewegen. Vielleicht

«Jeder kann seinen Beitrag leisten und bewegende Momente schaffen.»

muss man einfach so sein, um Genialität zu entwickeln.

2016 wurde Cristiano Ronaldo Fussball-Europameister. Es war ein kleines Drama, wie jenes des Brasilianers Neymar an der Fussball-WM 2014. Aber diesmal gab es ein Happy End für die Portugiesen, die ohne ihren egozentrischen Star mit der Nummer 7 Gastgeber Frankreich mit einer noch solidarischeren Leistung bezwingen konnten. Zwei Monate später spielten die Portugiesen zum Auftakt der WM-Qualifikation in Basel gegen die Schweiz. Cristiano Ronaldo war noch nicht vollständig genesen und fehlte. Die Portugiesen sonnten sich eine Spur zu sehr in ihrem Erfolg von Paris, sie brachten nicht jene Leidenschaft auf den Platz, die sie zum Europameister gemacht hatte. Die Schweiz gewann 2:0.

2016 gab es einen gescheiterten Putschversuch gegen den türki-

schen Präsidenten Erdogan. Seit her geschehen dort Dinge, die einem grosse Angst machen. 2016 sind die Briten aus der EU ausgetreten, die Amerikaner haben Donald Trump zu ihrem neuen Präsidenten gewählt, die Franzosen werden mit der nächsten Wahl ganz nach rechts rutschen. Und der Terror greift immer mehr in das freie Leben ein – wie zuletzt auf brutale Weise wieder am Weihnachtsmarkt in Berlin. Es sind unruhige Zeiten auf der Welt. Konfrontation statt Solidarität. Verschlossenheit statt Offenheit. Einzelgänge statt Gemeinschaften. Kälte statt Wärme.

2017 wird ein gutes Jahr. Wir alle wollen vieles besser machen. So nehmen wir es uns immer vor. Jeder kann seinen Beitrag leisten und bewegende Momente schaffen. Auch im ganz Kleinen. Wie damals in Freiburg, beim Lied «Hallelujah» von Leonard Cohen. Ruhe in Frieden.

Daniel Schaub

Claudio Bianchi Malergeschäft



Bruckmattweg 6
4124 Schönenbuch
Tel. 061 483 81 02
Fax 061 483 81 03
Natel 079 320 49 21
E-Mail info@cbmaler.ch
www.cbmaler.ch

*Ein frohes und
gesegnetes
neues Jahr 2017*

Süßerin

Gipsergeschäft

4124 Schönenbuch
www.suetterlin-gipser.ch
info@suetterlin-gipser.ch

Tel. 079 446 86 50
Tel. 079 670 52 72

*Ein frohes neues
Jahr 2017*

Gordana Uzur

Dipl. Fusspflegerin & Kosmetikerin

Baslerstrasse 126
4123 Allschwil



Tel. 079 176 19 64
info@malumcosmetics.ch
www.malumcosmetics.ch

BRUNNER AG
SCHREINEREI INNENAUSBAU

Möbel Design, Einbauküchen,
Wandschränke, Tüferarbeiten,
Estrichausbauten

*Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins 2017*

Allschwil, Binningerstrasse 127
Telefon 061 481 30 55 ·
Fax 061 481 33 86
www.schreinereibrunner.ch

Wir wünschen unseren Kunden ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2017.
Ihr Diana Assadi Coiffures Team

DIANA ASSADI

COIFFURES

Hegenheimerstr. 14, 4123 Allschwil, tel +41 61 481 47 33
info@diana-assadi.ch, diana-assadi.ch



ROBI MÜLLER

Gartenbau

Baselmattweg 221
4123 Allschwil
Tel./Fax 061 481 85 63
robimueller@bluewin.ch

CARXPERT

ABC GARAGE ALLSCHWIL AG **REMO SCHWEIZER**
Binnerstrasse 112 4123 Allschwil
Geschäftsführer
Tel. 061 481 38 34 / Fax 061 481 34 33
079 334 20 66
info@abc-garage.ch / www.abc-garage.ch
MITSUBISHI-SPEZIALIST UND CARROSSERIE
DIAGNOSE-, SERVICE- UND REPARATURARBEITEN
FÜR ALLE MARKEN

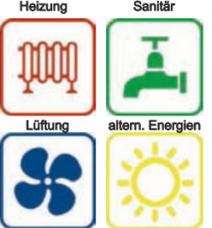
E QUETE RUTSCH WÜNSCHT



Sanitär AG

Peter Müller

4123 Allschwil Tel: 061 481 15 92
www.mueller-ht.ch




Keramische Wand- und Bodenbeläge

Neubau, Umbau und Reparaturen. Prompte Erledigung und fachgerechte Ausführung.

J. Wipf Allschwil
Holeweg 22
Tel. 061 481 66 15, Fax 061 481 65 38
Natel 079 219 74 12

HM TECH GmbH

www.hmtech.ch DIE ZAHNTECHNIKER

Baslerstrasse 167
4123 Allschwil

Tel. 061 481 26 91
Fax 061 481 29 08
E-Mail: info@hmtech.ch



Foto: © Hans-Peter Zürcher



Foto: © Hans-Peter Zürcher

Zahnärzte am Grabenring

Weiterbildungspraxis SSO für allg. Zahnmedizin
Implantatprothetik, zahnärztliche Chirurgie, Kieferorthopädie

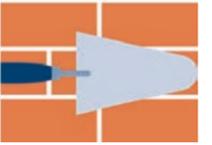
Neu: Zweigpraxis im Alterszentrum am Bachgraben

Grabenring 1, 4123 Allschwil
Telefon 061 486 91 91, Fax 061 486 91 90
info@zagra.ch, www.zagra.ch



Dr. med. dent. Markus P. Keller
Dr. med. dent. Pascal P. Schönenberger
eidg. dipl. Zahnärzte mit WBA SSO für allg. Zahnmedizin

W. HOLZHERR



Sandweg 38a
4123 Allschwil

Tel. 061 302 22 60
Natel 079 606 70 45

E-Mail w.holzherr@wholzherr.ch

Kundenmaurer
Neubauten, Umbauten und Renovationen

wünscht ein gutes neues Jahr



HEV Allschwil-Schönenbuch

2017

Der HEV Allschwil-Schönenbuch wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinden Allschwil und Schönenbuch eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins 2017. Unseren Mitgliedern stehen wir auch im 2017 gerne mit Rat und Tat zur Seite – kontaktieren Sie uns www.hev-allschwil.ch



EnaLex VASIC

HEIZUNGS- & KLIMA- UND SANITÄRMONTAGEN

Sandweg 44
4123 Allschwil
Tel. 079 637 98 94

info@enalex.ch



Fresh GmbH

Reinigung – Hygiene – Wartung Allschwil

Bedri Metaj
Geschäftsführer
+41 79 607 00 31

Fresh GmbH, Paradiesrain 14
4123 Allschwil
Tel. +41 61 481 63 86
fresh-gmbh.ch, info@fresh-gmbh.ch

Ernst Gürtler AG

Elektrotechnische Unternehmung

Binnerstrasse 53
CH-4123 Allschwil

Wir wünschen Ihnen einen ruhigen Start ins Neue Jahr

Telefon 061 481 22 00
Telefax 061 481 21 42
info@guertler-elektro.ch

K. Schweizer



HOCHKARÄTIG ZUVERLÄSSIG EINZIGARTIG

TYPISCH K. SCHWEIZER QUALITÄT

K. Schweizer AG
Hammerstrasse 121, 4005 Basel
+41 61 699 37 37, www.ksag.ch

Sanitäre-Anlagen
Neu- und Umbauten
Reparaturen
Boilerservice

M. Christen

Sanitär

Kurzellängeweg 19
4123 Allschwil

Tel. +41 61 481 84 44

mchristensan@vtxmail.ch
Fax +41 61 481 84 18

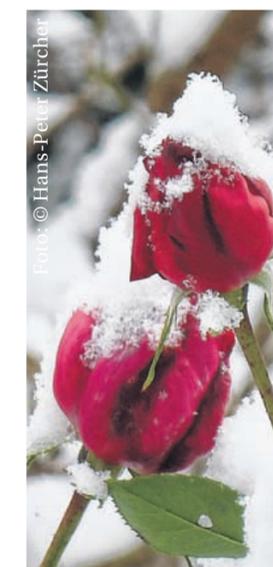


Foto: © Hans-Peter Zürcher

Eine frohe Weihnachtszeit wünscht Ihnen



UHREN & SCHMUCK
elegance

Ihre Uhren- und Schmuckläden im MIGROS Einkaufszentrum Paradies in Allschwil



Entdecken Sie schöne Geschenkideen mit Ihrem Profitier-Bon.
Wir freuen uns auf Sie!

30.- CHF BON*

Batteriewechsel 10.- CHF statt 19.90 CHF

* Bei einem Einkauf ab 150.- CHF

Primarschule

Sammeln für Flüchtlingskinder



Unter anderem mit einem Kuchenstand und Gesangseinlagen auf der Freien Strasse sammelten Allschwiler Schulkinder für Flüchtlingskinder.



Fotos Alexandra Dill/ Rolf Hänggi

Allschwiler Primarschüler sammelten Geld für Kinder auf der Flucht.

Die Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums haben in den Medien viel über Flüchtlinge gehört und erfahren, dass zahlreiche Kinder und Jugendliche alleine auf der Flucht sind. Gerade in der Adventszeit machten sie sich Gedanken, wie es wohl diesen Kindern an Weihnachten geht, so alleine in einem fremden Land. Aus solchen Gesprächen entstand die Idee, bei der Ak-

tion «Jeder Rappen zählt» von SRF 3, SRF zwei und der Glückskette mitzumachen. Dabei werden seit Montag bis heute auf dem Europaplatz in Luzern Spenden gesammelt für Kinder auf der Flucht. Die Kinder der Klassen 2b von Carole Nussbaumer und der EK A2 von Sibylle Schmocker haben in der Stadt Weihnachtslieder gesungen und rund 1300 Franken für die Aktion gesammelt. Bravo! Am Mittwoch letzter Woche veranstalteten die Lehrkräfte des Schulzentrums zudem einen Kinderflohmarkt. Viele Kinder waren mit grossem Eifer dabei,

haben entweder Spielsachen, Kleider oder Kuchen und selbstgebackene Gutzi verkauft. Somit kam ein stolzer Betrag von 4534 Franken zusammen, den die Kinder der 2b stellvertretend fürs ganze Schulhaus gestern nach Luzern in die Glasbox brachten. Die Reisekosten übernahm die Primarschule Allschwil, damit auch wirklich alle Einnahmen gespendet werden können. Ein herzliches Dankeschön allen Eltern, Lehrpersonen und vor allem allen Kindern, die sich so stark engagiert haben!

Alexandra Dill
für die Lehrkräfte des Schulzentrums

Kirche

Chormusik zu Weihnachten

Der Kirchenchor St. Peter und Paul singt morgen in der Mette ab 22.30 Uhr diverse Weihnachtsmotetten. Um 23 Uhr beginnt der Gottesdienst, in der die ganze Messe von Pater Leo Stöcklin (1803–1873), ehemaliger Abt von Mariastein, erklingen wird. Der Chor freut sich, mit Ihnen zu feiern und wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Am Epiphanie-Sonntag (8. Januar) erklingt um 10 Uhr nochmals die gleiche Messe unter Mitwirkung der Missionen. Anita Bingesser, Kirchenchor St. Peter und Paul

Folge deinem Stern

Stimmen Sie sich mit uns auf Weihnachten ein. Unser Weihnachtsgottesdienst erzählt die Weihnachtsgeschichte mit schönen Bildern für Kinder und Erwachsene. Besonders herzlich laden wir auch Familien dazu ein. Das Ganze wird gestaltet mit schönen Liedern und feiner Musik. Die Feier findet am Samstag, 24. Dezember, um 17 Uhr in der Kirche St. Theresia (Baslerstrasse 242) statt.

Franziska Wiederkehr,
Pfarrei St. Theresia

Kirchenzettel

Römisch-katholische Kirchengemeinde

ST. PETER UND PAUL,
ALLSCHWIL

Sa, 24. Dez. – Heiliger Abend:

17 h: Familiengottesdienst, Kommunionfeier.
23 h: Mitternachtsmesse (d/ital.).

So, 25. Dez. – Weihnachten:

11.15 h: Eucharistiefeier (d/ital.).

So, 1. Jan.: 11.15 h: Eucharistiefeier (ital.).

Mo, 2. Jan.: 19 h: Rosenkranz.

Mi, 4. Jan.: 9 h: Eucharistiefeier.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

Sa, 24. Dez. – Heiliger Abend:

17 h: Familiengottesdienst, Kommunionfeier.

So, 25. Dez. – Weihnachten:

10 h: Weihnachts-Festgottesdienst, Eucharistiefeier.

Do, 29. Dez.: 19.15 h: Rosenkranz.

So, 1. Jan.: 17 h: Eucharistiefeier.

Do, 5. Jan.: 19.15 h: Rosenkranz.

ST. JOHANNES DER TÄUFER,
SCHÖNENBUCH

Sa, 24. Dez. – Heiliger Abend:

17 h: Ökum. Familiengottesdienst.
23 h: Mitternachtsmesse.

Di, 27. Dez.: 17 h: Rosenkranz.

So, 1. Jan.: 17 h: Eucharistiefeier.

Di, 3. Jan.: 17 h: Rosenkranz.

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde

Gottesdienste

Sa, 24. Dez.: 15 h: Alterszentrum

am Bachgraben, Gottesdienst, ökumenische Weihnachtsfeier, Sr. Bonifatia, Apéro.
17 h: Christuskirche, Familien-Weihnachtsfeier mit dem Kinderchor der Musikschule Allschwil-Schönenbuch, Pfr. Marc Burger.

17 h: Dorfkirche Schönenbuch, Gottesdienst, ökumenische Familien-Weihnachtsfeier, G. Balducci, Theologe, und Christa Stark.
23 h: Christuskirche, Mitwirkung der Kantorei, Pfr. Werner Marti.

So, 25. Dez. – Weihnachten:

10 h: Christuskirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Elke Hofheinz.

So, 1. Jan. – Neujahr:

11 h: Christuskirche, Gottesdienst, Pfrn. Elke Hofheinz.

Morgenbesinnung: Jeden Donnerstag, 9 h, Kirchli, Wochengottesdienst für Frauen (ausser während der Schulferien), anschliessend Tee im Calvinhaus.

Öffnungszeiten Sekretariat: Vom 26. Dezember bis und mit 2. Januar bleibt das Sekretariat geschlossen.

Sekretariat:

Baslerstrasse 226, Allschwil
Tel. 061 481 30 11
E-Mail: sekretariat@refallschwil.ch
Internet: www.refallschwil.ch

Christkatholische Kirchengemeinde

Sa, 24. Dez.: 22.30 h: Christnachtmesse mit Trompetenklängen von Marco Nussbaumer.

So, 25. Dez.: 9.30 h: Festlicher Weihnachtsgottesdienst.

Mo, 26. Dez.: 10 h: Weihnachtsgottesdienst in der St.-Anna-Kapelle in Therwil, anschliessend gemeinsamer Apéro mit der röm.-kath. Kirchengemeinde.

So, 1. Jan.: 17 h: Neujahrsgottesdienst mit anschliessendem Apéro.

Di, 3. Jan.: 18 h: Chorprobe im Kirchengemeindesaal (bis 19.30 h).

Do, 5. Jan.: 19.30 h: Erwachsenenbildungskurs mit Pfr. Dr. Adrian Suter «Kann ich das wissen oder muss ich das glauben?» in der Bibliothek des Klosters Dornach.

Gottesdienste der drei Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM
AM BACHGRABEN

Sa, 24. Dez. – Heiliger Abend:
15 h: Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst.

Sa, 31. Dez.: 10.15 h: Ref. Gottesdienst.

Christliche Gemeinde Allschwil «Zur offenen Tür»

So, 25. Dez.: 10 h: Weihnachts-Gottesdienst.

Di, 27. Dez.: 20 h: Gebetsabend.

So, 1. Jan.: 17 h: Jahresanfangs-Gottesdienst.

Do, 5. Jan.: 6 h: Frühgebet.

Regiogemeinde Allschwil Evangelische Freikirche

Sa, 24. Dez.: 16 h: Weihnachtsmusical.

So, 1. Jan.: 11 h: Neujahrsgottesdienst mit Brunch.

Do, 5. Jan.: 8.50 h: Inspire – Die inspirierende Frauen-Bibelgruppe, für Frauen ab 18 Jahren. Alle Infos bei: sue.walker53@gmail.com

Fr, 6. Jan.: 16 h: KCK (Kids Club im Kino), Start im neuen Jahr. Infos bei: michael.kilchenmann@gmail.com

19 h: KCK Plus (für alle Teens ab Sek./6. Klasse). Alle Infos bei: michael.kilchenmann@gmail.com

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Sport allgemein

Kindergeschrei und verschiedenfarbige Medaillen



Lachende Gesichter beim Basketball: Wie sehr Sport und Spass am «Wake Up & Play» miteinander verknüpft sind, zeigt diese Aufnahme.

Foto Tomislav Konstein

Bei der letzten «Wake Up & Play»-Ausgabe im Kalenderjahr 2016 kamen Allschwils Kids wieder voll auf ihre Kosten.

Von Tomislav Konstein*

Nach einer ungewöhnlich langen sonnigen Periode war am letzten Sonntag leider Schluss mit den herrlichen Wetterbedingungen. Nebel und trübe Verhältnisse herrschten über Allschwil. Nicht aber in der Sporthalle des Schulzentrums Neuallschwil, wo am frühen Morgen eine weitere Ausgabe von «Wake Up & Play» auf dem Programm stand.

Jubel nach jedem Treffer

In einer fröhlichen Atmosphäre, untermalt durch das Geschrei der gutgelaunten Kinder, verlief das Einwärmen unter der sorgfältigen

Leitung der BC-Allschwil-Coaches. Durch die ganze Muesmatt-Dreierhalle wurde wieder der Ball gekickt, geprellt und geworfen. Die Körbe und die Tore zitterten und die Kids jubelten nach jedem Treffer.

Ganz kleine Kinder spielten derweil auf den Matten, sogar Zweijährige machten mit. Die Jüngsten freuten sich auch besonders, als sie am Ende des Anlasses die glänzenden Medaillen erhielten. Diese wurden in verschiedenen Farben angeboten, um den Kindern die Möglichkeit zu geben, sich bei jedem «Wake Up & Play» eine andersfarbige Medaille auszusuchen.

In den Pausen waren die fleissigen Helfer vom BCA dafür besorgt, den Durst der Teilnehmer zu löschen. Nach dem Anlass bekamen die Kinder eine Belohnung in Form eines kleinen Stücks Kuchen, welche die tüchtigen Mamis mitgebracht hatten.

Nach drei Stunden Fussball, Basketball, Handball, kleinen Spielchen und Koordinationsübungen ging ein weiteres «Wake Up & Play» gegen Mittag zu Ende. Einige Kids hatten immer noch nicht genug und rannten fröhlich weiter durch die Sporthalle, was die schönste Belohnung für die Trainer und Helfer von BCA war – der Beweis, dass ihre Arbeit bei den Kindern Anklang fand.

Zwei Ausgaben 2017

An dieser Stelle bedankt sich der Organisator bei der Gemeinde Allschwil, beim Sportamt Baselland und bei allen Sponsoren, welche diesen Anlass unterstützten. Die zwei nächsten «Wake Up & Play»-Ausgaben folgen im nächsten Jahr. Am 15. Januar und 5. Februar 2017 – beide Termine sind Sonntagvormittage – gibt es in der Muesmatt-Halle wieder Sport und Spass im Überfluss.

*für den BC Allschwil

Volleyball Damen 1. Liga

Glatter Sieg zum Jahresabschluss

AWB. Im letzten Spiel im Kalenderjahr 2016 fand der VBC Allschwil zum Siegen zurück. Letzten Samstag bezwangen die Baselbieterinnen den TV Lunkhofen zu Hause mit 3:0 (25:20, 25:21, 25:18) und sicherten sich wichtige Punkte im Abstiegskampf. Das Polster der auf Rang 8 klassierten Baselbieterinnen ist allerdings dünn: Volley Luzern Nachwuchs (9.) und Dynamo SeeWy (10.) liegen nur einen respektive drei Punkte zurück.

Für die Allschwilerinnen gilt es nun, über die Feiertage die Batterien aufzuladen, denn am Freitag, 6. Januar 2017, wird die Saison mit einem enorm wichtigen Match fortgesetzt. Um 20 Uhr kommt es in der Dreifachturnhalle in Seon zum Duell zwischen Dynamo SeeWy und dem VBC Allschwil.

Sport allgemein

Vielseitige Angebote für Sportler

Zur Förderung des Erwachsenensports und zur Förderung des Vereissports lanciert das Sportamt Baselland jedes Jahr das Aktionsprogramm «Blyb SPORTlich». Das Programm ist für zwei unterschiedliche Zielgruppen konzipiert. Mit «Blyb SPORTlich aktiv» will das Sportamt im Erwachsenen-sport mit attraktiven Angeboten Impulse setzen. «Blyb SPORTlich organisiert» bietet vielseitige Kursangebote für Vereinsfunktionäre und Sportbegeisterte. Gerne können beim Sportamt auch Themenvorschläge für die nächsten Kursprogramme deponiert werden.

Mehr Infos zu den Angeboten von «Blyb SPORTlich aktiv» und «Blyb SPORTlich organisiert» sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es auf der Homepage des Sportamts Baselland (www.bl.ch/sportamt) sowie per Telefon (061 552 14 00) und via E-Mail (sportamt@bl.ch). *Sportamt BL*

Wir wünschen
allen frohe
Festtage
und ein gutes
neues Jahr!

Basketball Junioren U19 High

Nach der Vorrunde steht eine zufriedenstellende Zwischenbilanz

Der BC Allschwil-Algon beendet die Vorrunde mit einer Niederlage gegen die Dragons des BC Münchenstein-Reinach.

Von Benoit Hanser*

Im Derby traf der BC Allschwil-Algon zu Hause auf die Dragons des BC Münchenstein-Reinach. Beim Neueinsteiger handelte sich um das Team der Internationalen Schule Reinach. Dort ist Basketball als Sportart, wie an den meisten internationalen Schulen, ziemlich populär. Die Schule verfügt über Teams in fast jeder Alterskategorie – bei den Junioren und auch bei den Juniorinnen. Bisher spielte man nur gegen andere Schulen. Der Mangel eines echten Wettbewerbs wurde durch die Kooperation mit dem BC Münchenstein Anfang dieser Saison behoben.



Frühreif: Andrija Stepanenko ist einer der Allschwiler U16-Spieler, die auch in der U19 ran dürfen.

Foto Tomislav Konstein

Aufgrund der sehr guten bisherigen Resultate der Gäste wusste man beim BCA, dass eine schwierige Aufgabe bevorstand. Der Beginn bestätigte dies. Der Gegner spielte sehr aggressiv in der Verteidigung wie auch im Angriff und übernahm die

Führung. Das Allschwiler Team rackerte, um den Anschluss nicht zu verlieren. Dank einer Drei-Punkte-Serie von Jason Schneider lag der Gastgeber nach den ersten zehn Minuten nur zwei Punkte zurück. Das zweite Viertel entpuppte sich als noch viel schwieriger. Die Allschwiler verloren die Spielkontrolle und erlitten zu viele Turnovers. Weil sie auch noch einige Freiwürfe verwarfen, hiess es zur Halbzeit 20:26.

Im dritten Viertel versuchte Allschwil sein Spiel zu verbessern und agierte mit seinem Center Aaron Senn intensiver unter dem Korb der Gäste. Dies beeinflusste die Birstaler aber wenig, sie waren weiterhin die eindeutig bessere Mannschaft. Ihr Playmaker koordinierte selbstbewusst den Angriff und war zusammen mit ihrem Center (22 Punkte) einer der entscheidenden Akteure. Den Allschwilern gelangen zwar einige gute Aktionen, aber die regelmässigen Turnovers verhinderten es, dass der Rückstand verkürzt wurde (34:42).

Im letzten Abschnitt versuchte der Gastgeber, die Intensität in der Verteidigung nochmals zu erhöhen. Dies brachte aber leider nicht den erwünschten Erfolg und das finale Viertel ging mit 10:14 verloren (44:56).

Die Vorrunde beendete der BCA mit einer Bilanz von fünf Siegen und zwei Niederlagen. Zieht man in Betracht, dass das Team zum ersten Mal in dieser Kategorie antrat und rund die Hälfte der Spieler aus der U16-Kategorie sind, ist diese Ausbeute mehr als zufriedenstellend. Die Teamleistung wuchs mit jedem Spiel und in der Rückrunde wäre eine weitere Steigerung keine Überraschung.

*für den BC Allschwil-Algon

BC Allschwil-Algon –
BC Münchenstein-Reinach Dragons
44:56 (14:16, 6:10, 14:16, 10:14)

Es spielten: Mateja Kostic (2), Jason Schneider (16), Darko Babic, Kenan Ahmetasevic, Andrija Stepanenko, Jetmir Alimoski (2), Vladimir Vucelic (5), Boran Özgü (1), Aaron Senn (18).
Trainer: Benoit Hanser

Top 5 Belletristik

- minu**
[2] Schüfeli auf Bohnen.
Etwas andere
Weihnachtsgeschichten
Geschichten | Reinhardt Verlag
- Elena Ferrante**
[1] Meine geniale
Freundin
Roman |
Suhrkamp Verlag
- Mani Matter**
[3] Was kann einer allein
gegen Zen Buddhisten
Texte und Gedichte |
Zytglogge Verlag
- Christoph Ransmayr**
[4] Cox oder
Der Lauf der Zeit
Roman | S. Fischer Verlag
- Ian McEwan**
[5] Nusschale
Roman | Diogenes Verlag

Top 5 Sachbuch

- Basel geht aus!**
[-] 2017
111 Restaurants
neu getestet
Restaurantführer |
Gourmedia AG
- Helmut Hubacher**
[4] Das habe ich gerne gemacht
Politik | Zytglogge Verlag
- Klara Obermüller**
[1] Spurensuche
Biografie | Xanthippe Verlag
- Carel van Schaik**
[5] Das Tagebuch der
Menschheit. Was die Bibel
über unsere Evolution verrät
Naturwissenschaft | Rowohlt Verlag
- Patric Seibel**
[-] Ich bleibe immer der vier-
jährige Junge von damals.
Das SS-Massaker von
Distomo ...
Geschichte | Westend Verlag

Top 5 Musik-CD

- Jonas Kaufmann**
[1] Dolce Vita –
Lieder aus Italien
Klassik | Sony
- Maurice Steger**
[-] Souvenirs d'Italie –
Concerti, Sonate
e Cantate per flauto
Klassik | Harmonia Mundi
- Keith Jarrett**
[3] A Multitude of Angels
Jazz | ECM
- Rolling Stones**
[-] Blue & Lonsome
Pop | Universal
- Leonard Cohen**
[4] You Want It Darker
Pop | Sony

Top 5 DVD

- Vor der Morgenröte –
Stefan Zweig in Amerika**
Josef Hader, Barbara Sukowa
Spielfilm | Warner Home Video
- Game of Thrones –
Staffel 6**
Peter Dinklage, Emilia Clarke
Serie | Warner Home Video
- Der kleine Lord**
[5] Sir Alec Guinness,
Ricky Schroder, Eric Porter
Spielfilm | EuroVideo
- Smaragdgrün**
[-] Maria Ehrich,
Jannis Niewöhner
Spielfilm | Concorde
- The Beatles**
[-] Eight Days a Week –
The Touring Years
Musikfilm | Studiocanal

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90
Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 50/52/2016

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Feiertage

Über die Feiertage ist die Gemeindeverwaltung wie folgt geöffnet:

Montag, 26. Dezember 2016 ganzer Tag geschlossen

Dienstag, 27. Dezember 2016

AllService (Einwohnerdienste) 8 bis 11.45 Uhr / Nachmittag geschlossen

Alle Verwaltungsabteilungen 8 bis 11.45 Uhr / Nachmittag geschlossen

Mittwoch, 28. Dezember 2016

AllService (Einwohnerdienste) 8 bis 11.45 Uhr / 14 bis 17 Uhr

Alle Verwaltungsabteilungen 8 bis 11.45 Uhr / 14 bis 17 Uhr

Donnerstag, 29. Dezember 2016

AllService (Einwohnerdienste) 8 bis 11.45 Uhr / Nachmittag geschlossen

Alle Verwaltungsabteilungen 8 bis 11.45 Uhr / Nachmittag geschlossen

Freitag, 30. Dezember 2016

AllService (Einwohnerdienste) 8 bis 11.45 Uhr / 14 bis 17 Uhr

Alle Verwaltungsabteilungen 8 bis 11.45 Uhr / 14 bis 17 Uhr

Ab Montag, 2. Januar 2017, ist die Gemeindeverwaltung Allschwil wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Hallenbad Allschwil

Öffnungszeiten während der Weihnachtsferien 2016/2017

Das Hallenschwimmbad im Schulzentrum Neuallschwil ist während der Weihnachtsferien vom 24. Dezember 2016 bis 2. Januar 2017 wie folgt geöffnet:

Samstag	24. 12. 2016	geschlossen	Heiligabend
Sonntag	25. 12. 2016	geschlossen	Weihnachten
Montag	26. 12. 2016	geschlossen	Stephanstag
Dienstag	27. 12. 2016	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr	
Mittwoch	28. 12. 2016	10.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr 17.00 bis 19.00 Uhr	Altersschwimmen
Donnerstag	29. 12. 2016	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr	
Freitag	30. 12. 2016	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr	
Samstag	31. 12. 2016	geschlossen	Silvester
Sonntag	01. 01. 2017	geschlossen	Neujahr
Montag	02. 01. 2017	geschlossen	Berchtoldstag

Badeschluss jeweils 15 Minuten vor Schliessung des Bades
Kassenschluss 45 Minuten vor Schliessung des Bades

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Gemeindeverwaltung Allschwil, HBR – Facility Management



*Frohe
Festtage,
e guete Rutsch...*

...und

alles Gute im Neuen Jahr!

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Allschwil



Testamentanzeige

Die nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über ihren Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur angegebenen Eingabefrist beim Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.
Ingold-Schäublin Esther, geboren am 22. März 1932, von Basel und Bettenhausen BE, wohnhaft gewesen in 4123 Allschwil, mit Aufenthalt im APH, Muesmattweg 33, 4123 Allschwil, gestorben am 30. November 2016.
Eingabefrist: 13. Januar 2017.

Bestattung

Fahrion, Hermann Karl

* 1. Mai 1926

† 17. Dezember 2016

von Basel

wohnhaft gewesen in Birsfelden,
Hardstrasse 71



Herzlich willkommen zum Dreikönigs-Apéro in Allschwil

Mittwoch, 4. Januar 2017, 18 bis 19.30 Uhr

Essen Sie mit uns ein feines Stück vom traditionellen Dreikönigskuchen und stossen Sie mit uns auf das neue Jahr an.

Mittwoch, 4. Januar 2017
18 bis 19.30 Uhr,
Saal der Schule Gartenhof, Lettenweg 30

Wir laden alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch!



Gemeinderat Allschwil



Separatsammlungen und Shredderdienst 2017

	Grobsperrgut	Kunststoff	Bioabfuhr (Grüngut)		Papier und Karton		Metall	Shredderdienst			
	Sektoren 1-4	Sektoren 1-4	Sektoren 1+2	Sektoren 3+4	Sektoren 1-4		Sektoren 1-4	Sektor 1 2 3 4			
Jan.	04.	03./17./31.	11./25.	12./26.	14.	CEVI	—	—	—	—	—
Feb.	01.	14./28.	08./22.	09./23.	16.	Firma Lottner AG	15.	06.	13.	20.	27.
März	01.	14./28.	08./15./22./29.	09./16./23./30.	18.	Jungwacht/Blauring	—	06.	13.	20.	27.
April	05.	11./25.	05./12./19./26.	06./13./20./27.	13.	Firma Lottner AG	—	03.	10.	18.	24.
Mai	03.	09./23.	03./10./17./24./31.	04./11./18./24.	18.	Firma Lottner AG	17.	08.	15.	22.	29.
Juni	07.	06./20.	07./14./21./28.	01./08./15./22./29.	17.	FC Allschwil	—	06.	12.	19.	26.
Juli	05.	04./18.	05./12./19./26.	06./13./20./27.	20.	Firma Lottner AG	—	—	—	—	—
Aug.	09.	02./15./29.	02./09./16./23./30.	03./10./17./24./31.	19.	CEVI	23.	07.	14.	21.	28.
Sept.	06.	12./26.	06./13./20./27.	07./14./21./28.	21.	Firma Lottner AG	—	04.	11.	18.	25.
Okt.	04.	10./24.	04./11./18./25.	05./12./19./26.	19.	Firma Lottner AG	—	02.	09.	16.	23.
Nov.	01.	07./21.	01./08./15./22./29.	02./09./16./23./30.	18.	Jungwacht/Blauring	15.	06.	13.	20.	27.
Dez.	06.	05./19.	13./27.	14./28.	16.	FC Allschwil	—	04.	11.	18.	21.
Telefon-Hotline am Sammeltag											
	061 482 02 02 SRS AG	Lottner AG 061 386 96 66	Umwelttelefon 061 486 25 93		Vereinsammeltag: 077 468 46 02 Lottner AG: 061 386 96 66		061 482 02 02 SRS AG	061 486 90 40 Jos. Schneider AG			

Wanderverein

Rundgang vor dem Essen



Vor dem vorweihnachtlichen Abendessen genoss der Wanderverein einen Rundgang nach Schönenbuch. Foto zVg

Im letzten Monat des Jahres hat auch der Wanderverein jeweils einen speziellen Anlass. Es gibt zuerst eine kurze Wanderung und danach trifft man sich zum gemeinsamen Abendessen. Am Sonntag, 11. Dezember, führte die Wanderung von Allschwil Dorf dem Mülibach entlang bis zur Staumauer und rechts weiter durch den Wald nach Schönenbuch. Oben gab es eine kurze Pause mit selbst gemachten Gutz und Punsch, offeriert von der Wanderleiterin. Dann begab sich die Gruppe entlang des Lützelbachs wieder ins Dorf zurück. Eine einfache

Wanderung, doch es tat einfach gut, sich an der frischen Luft bewegt zu haben, bevor es zum Apéro und anschliessenden Raclette ging. Mmmh, einfach etwas Feines! Speziell gab es diesmal den runden Geburtstag eines Mitglieds zu feiern. Nach Kaffee und Dessert durften die Mitglieder Klängen des Zitherspiels lauschen. Ein toller Anlass, auf den sich immer alle Mitglieder freuen. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Helfer und Helferinnen, die ihn ermöglicht haben!

Yasmin Zihlmann
für den Wanderverein

Musikschule

Kinder- und Jugendchor singt zu Weihnachten

Die Musikschule und die reformierte Kirchgemeinde haben mit Mädchen und Buben im Alter von sechs bis zehn Jahren ein gemeinsames Weihnachts-Kinderchor-Projekt auf die Beine gestellt, welches morgen von 17 bis 18 Uhr in der Christuskirche aufgeführt wird. Dies im Rahmen des Familiengottesdiensts in der Kirche an der Baslerstrasse 224. Bei

dieser Zusammenarbeit zwischen Kirchgemeinde und Musikschule wird ein grosser Kinderchor unter der Leitung von Annemarie Gutbub – der extra für diesen Anlass erweitert wurde – wunderschöne Weihnachtslieder aus der Schweiz singen. Freuen Sie sich zudem über die Teilnahme eines Querflötenensembles.

Pascale Michel, Musikschule Allschwil

Ein Blick zurück

Adventsstimmung 1962



Diese vorweihnachtliche Aufnahme gelang im Dezember 1962 dem Allschwiler Lehrer Erich Roth-Ettlin. Es war eines seiner letzten Fotos, welches unseren Dorfplatz im winterlichen Kleid festhielt. Denn im folgenden Jahr verstarb Erich Roth völlig überraschend in seinem 52. Altersjahr. Zusammen mit seiner Ehefrau Greth Roth hinterliessen beide eine umfangreiche Fotosammlung aus den Jahren 1950 bis 1985. Sie erstellten eine Zeitdokumentation über unser Dorf von hohem kulturellen und historischen Wert, die festhielt, wie sich Allschwil in baulicher und demografischer Hinsicht stark veränderte. Die Neugestaltung des Dorfplatzes war abgeschlossen. Am rechten Bildrand erkennt man die Drogerie Franz Brunner. Heute befindet sich in diesen Räumlichkeiten das Geschäft «Buch am Dorfplatz». Noch schlummern die Riegelbalken unter dem Besenwurfverputz. Das Restaurant Landhus erstrahlt in neuem Glanz. Im Jahre 1955 bekam dieses historische Gebäude, erbaut 1721, wieder sein ursprüngliches Aussehen, indem das Riegelwerk freigelegt wurde. Es folgt die Liegenschaft Baslerstrasse 8 der Familie Gürtler mit dem Dorfnamen «s'Felixe». In der Zeit von 1865 bis 1874 war das Zollamt und von 1932 bis 1966 die Filiale der Basellandschaftlichen Hypothekenbank in dessen Räumlichkeiten untergebracht. Bis vor wenigen Jahren beherbergte s'Felixe-Hus auch das «Café Gürtler». Die beiden Lichtquellen am Schluss der Häuserzeile stammen aus den Schaufenstern des Milchhüsi. Eine Adventsstimmung vom Dorfplatz 1962 – ohne Verkehr!

Text Max Werdenberg/Foto Erich Roth/Archiv Werdenberg

Wir wünschen allen frohe Festtage! ★

Was ist in Allschwil los?

Dezember

- Sa 24. Weihnachtsgottesdienst**
Haus B im Saal im Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr. Ab 16 Uhr Apéro am Empfang.
- Weihnachtliches Kinderchorkonzert**
Kinder- und Jugendchor Musikschule Allschwil. Im Rahmen des Familiengottesdiensts, Christuskirche, Baslerstrasse 224, 17 bis 18 Uhr.
- Offene Weihnachtsfeier**
Kirchgemeinden Allschwil-Schönenbuch. Restaurant Pizzeria am Lindenplatz, ab 18.45 Uhr. Anmeldung

erwünscht an Markus Schütz unter 061 483 80 94 oder markus.schuetz@refallschwil.ch

Januar

- Mi 4. Lottomatch**
Mittwochtreff. Reformierter Frauenverein und Kirchgemeinde. Calvinhaus, 14.30 Uhr.
- Dreikönigs-Apéro**
Gemeinde Allschwil. Neu im Saal der Schule Gartenhof, Lettenweg 30, 18 bis 19.30 Uhr.
- Sa 7. Langgarten Fasnachtsflohmi**
Frauenverein St. Peter und Paul. Langgartenweg 28,

im ersten Stock, 13.30 bis 16 Uhr. Mehr Infos via www.frauenverein-allschwil.ch.

- So 8. Morgenspaziergang**
Für Naturbeobachter. Natur- und Vogelschutz Allschwil. Besammlung auf dem Dorfplatz, 9 Uhr. Anschliessend NVA-Hock ab 10 Uhr in der Vereinshütte.
- Mi 11. Räumliches Entwicklungskonzept**
Infoanlass der Gemeinde Allschwil. Schwerpunkt «Entwicklung der Gewerbe- und Zentrumszonen». Saal Schule Gartenhof, 19 bis 21 Uhr.

Anmeldung erwünscht an: lisa.euler@allschwil.bl.ch.

- Fr 13. Stubete**
Schwyzerörgelfründe Allschwil. Restaurant Reblaub, ab 19 Uhr.
- So 15. Halbtageswanderung Wanderverein Allschwil**
Liestal-Sicherten-Nuglar-Büren. Treffpunkt Bahnhof Basel SBB, 11 Uhr. Wanderzeit drei Stunden. Mehr Infos unter 079 503 04 52.
- Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

In eigener Sache

Keine Ausgabe am 30. Dezember

AWB. Aufgrund der Festtage wird am 30. Dezember 2016 keine Ausgabe des «Allschwiler Wochenblatts» erscheinen. Die Redaktion, die Inserateabteilung und die LV Lokalzeitungen Verlags AG wünschen der Leserschaft und unseren Inseratekunden einige besinnliche und ruhige Tage und zum neuen Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg. Die erste Ausgabe des «Allschwiler Wochenblatts» im neuen Jahr wird am Freitag, 6. Januar, erscheinen. Redaktionsschluss ist Montag, 2. Januar, 12 Uhr, Inserateschluss am selben Tag um 16 Uhr.

Allschwiler Wochenblatt

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 092 Expl. Grossauflage
 1 442 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion
 Missionsstrasse 34, Postfach 80,
 4012 Basel.
 Telefon 061 264 64 91
 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch
 www.allschwilerwochenblatt.ch

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Daniel Schaub (das)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 Mail:
 inserate@allschwilerwochenblatt.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 34, Postfach 80,
 4012 Basel.
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Manuskripten, Bildern und Leserbriefen vor. Weitere Infos auf unserer Homepage (Leitfaden für Texte).

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardtverlag

Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon
 proinnerstadtbasel.ch

PRO INNERSTADT BASEL

Königreich in Südasien	... Egg ist höchste Erhebung im Kt. BL	es fährt auf vier Rädern	feines (Seiden-) Gewebe m. Muster	Gepflogenheit (geschäftl.)	abgegrenztes Gebiet	Epos v. Homer	Dreifachkonsonant	24.12.: die Nünichlinger v. dort (BL)	lebt als Qualle im Meer	
			10	zweitgrösste Insel im Mittelmeer						
engl.: es		traubenartiger Blütenstand	richtig gekocht			..ile = hilft bei schwachen Augen	Autokennzeichen v. Peseux		Eigenkapital, kurz	
				mitsamt			5	arabisch-türk. Kopfbedeckung		
(Wind-) Jacke	Kürzel f. eine aktuelle Terrorgruppe		Skandal	Autos, wie Briten es sagen			trockenes Kleingebäck			
der ... ist der Sieger				Längenmass (Pl.)				bestimmter Artikel	9 Handlung	
damit zieht man gerade Linien	nicht weit entfernt		Annahme als Kind				Beamten-titel im kaiserl. China	chem. Zeichen f. Aluminium		
							dieser Basler Platz (Zentrum)			
Fabrik-schornstein	Computer-Mauszeiger	an der Stelle						Technische Informatik, abgekürzt		
				Gebirge in Europa	Feuer-geschütz	Leid, Kummer	CH-Band: Stiller ...	Abk. f. Integrierter Schaltkreis	früher abessinischer Herrschertitel	auch: un-gesättigte Ketone
Ort nahe Basel, begrenzt v. Gempenpl.	kurz für Arbeitsamt	ist es, wenn drei Musiker spielen	in der Schweiz: Nebenfluss des Rheins				festliches Abendessen			
							mieten, z.B. Auto			franz.: Alter
um Körper gewickeltes Tuch			Körperhaltung				sind mitten im Meer	kleinster indischer Bundesstaat		
markantes Sternbild am Winterhimmel	elektrisch geladene Teilchen			das Schräg-abfallen					Gewässer	
			4	neidisch sein						

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 3. Januar die zwei Lösungswörter vom 16. und 23. Dezember zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Viel Spass!